

Schulbezogenes Netzwerk Elbinseln – Planungsgruppe I & II

Protokoll vom 09.09.2024

Anwesende (es werden nur die Namen der Einrichtungen / Träger genannt. Meine jüngsten Erfahrungen haben mich gelehrt: genauso wie es auf der Anwesenheitsliste geschrieben wurde, wird es hier wiedergegeben. Das Protokoll wird hier veröffentlicht <https://www.sbn-elbinseln.de/das-netzwerk/downloads/>)

Vertreter*innen folgender Einrichtungen waren Vorort:

- Internationaler Bund – Integrative Lerngruppe (Veddel)
- Schule Rotenhäuser Damm
- ReBBZ Wilhelmsburg (Chamäleon 1, Chamäleon 2 in Vertretung)
- BI Elbinseln gGmbH
- Schule Stübenhofer Weg
- Grundschule Kirchdorf
- Nordlicht (Carine Moch)
- Stadtteilschule Wilhelmsburg
- GSI
- Schule An der Burgweide
- GSI – Grundschule Stübenhofer Weg
- Demokratische Schule FLeKS

1. Protokoll vom letzten Mal / Anwesenheit / Aktuelles

- Protokoll aus dem Mai ist angenommen

2. FLeKS Schule stellt sich vor (hier ein paar Stichworte dazu)

- FLeKS erweitert zur STS 2024
- 40 Schüler GS und 20 Schüler Sek. 1 (derzeit 5/6. Klasse)
- Vielfache Kooperationen in Stadtteil
- 11 HA, 5 Honorarkräfte, 2 Bürokräfte
- Selbstverwaltung – und -organisation
- Selbstbestimmtes Lernen der Schüler*innen im Rahmen der Möglichkeit (Curriculum, Anwesenheit u.a.)
- „Grenzen überwinden“ (Inklusion, Beziehungsarbeit, Antidiskriminierungskonzept mit Supervision und Zusammenarbeit mit MARBL, Schulgeld nach Selbsteinschätzung (d 160,- max 200,-), am Diskurs im Stadtteil teilnehmen)
- Schulversammlung (keine Eltern, aber Schüler*innen und die anderen Erwachsenen)
- Soziokratisch (<https://de.wikipedia.org/wiki/Soziokratie>) – Basisdemokratisch, Entscheidungen im Konsent, Verhandlungen bis es keinen begründeten Widerspruch gibt

Schulbezogenes Netzwerk Elbinseln – Planungsgruppe I & II

- Regeln werden mit den Kindern verhandelt
- Kreise (Themen werden evtl. hierin verwiesen), z. B. auch der Lösungskreis (Streitschlichtung)
- Eltern bringen sich ein wie sie können, keine klassischen Formate wie Elternrat etc.

3. Offene Lernorte & Bücherhalle

- Flexi-Bib/Bücherhalle: Lernort während der Öffnungszeiten und darüber hinaus – Probleme mit Störungen und Vandalismus. Gero äußert die Idee, dass in Schulen mit Schüler*innen darüber gesprochen werden kann. Z. B. könnten Schüler*innen, die die Flexi-Bib nutzen daran erinnert werden, niemanden reinzulassen (außer sie sind mit denen verabredet). Denn alle die reindürfen (also eine Bücherhallenkarte haben) können damit auch reinkommen.
- Offene Lernorte in Wilhelmsburg/Elbinseln. Dies ist eine Aufzählung von betreuten Lernorten in HH-Wilhelmsburg: siehe angehängte Liste

4. Ankündigungen

- BBK: gering literarisierte Erwachsene. Die zugehörigen Unterlagen sind abrufbar unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/schulbehoerde/themen/regionale-bildungskonferenzen/umgang-mit-gering-literalisierten-erwachsenen-946136>
- RBK zum Thema Antidiskriminierung – findet nicht statt
- Am 11. November ist die nächste Sitzung des SBN, hier sollen die Anträge für das 1. Schuljahr 2025 gestellt werden: Zeit wie immer, 10.00-11.30
- GIK-Gelder: Hier gibt es angeblich noch Restmittel. Laut meinen Informationen ist dazu eine GIK-Meldung notwendig.
 - Bei Fragen wendet Euch an die zuständigen Personen im ASD oder im ReBBZ.